

Saisonstart beim Kloster Lorch

Was dieses Jahr im und um die historische Sehenswürdigkeit geboten ist

VON MATHIAS ELLWANGER

ALFDORF/LORCH. Vor den Toren Alfdorfs und am Rande des historischen Limes lockt das Kloster Lorch alljährlich zahlreiche Besucher an. Vergangenes Jahr gab es erneut einen Zuwachs. Und für die nun anstehende Saison ist wieder einiges geplant. Ein Überblick.

Besuchszahlen bleiben weiter auf hohem Niveau

Sicher ist: Die Gäste erwartet auch 2025 ein ereignisreiches Jahr im Hauskloster der Staufer mit Musik, Vorträgen und allerlei bunten Veranstaltungen, wie die Staatlichen Schlösser und Gärten mitteilen. Als zweitgrößte Schlösserverwaltung Deutschlands sind sie auch für das Kloster Lorch zuständig. Und die Begeisterung für die Monumente der Vergangenheit sei weiter ungebrochen, berichtet Geschäftsführerin Patricia Alberth.

Das zeige sich an den Besucherzahlen, die im vergangenen Jahr im Südwesten bei 4,1 Millionen lagen - ein Rekordwert. Auch im ehemaligen Hauskloster und Grablege der Staufer blieben die Besuchszahlen 2024 auf hohem Niveau: Mit 63.555 Personen war sogar ein leichter Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Damit zählt die ehemalige Benediktinerabtei im Stauferland zu den am stärksten besuchten Klöstern der Staatlichen Schlösser und Gärten, so Alberth.

In den historischen Hallen und auf dem angrenzenden Gelände bot das Kloster 2024 aber auch wieder ein abwechslungsreiches Programm. „Wir sind stolz, zusammen mit unseren Kooperationspartnern wie der Stauferfalknerie Kloster Lorch und dem Freundeskreis Kloster Lorch unsere Gäste mit abwechslungsreichen Formaten vom Kloster und seiner Geschichte begeistern zu können“, teilt Alexandra Beerhalter, Leiterin des Organisationsteams von Kloster Lorch, mit.

Zu den beliebtesten Angeboten hätten die Aktionstage wie der Große Familienerlebnistag, der Schlosserlebnistag und der Erlebnistag im Kloster gezählt, heißt es in einer Mitteilung an die Presse. Aber auch das Lager der „Söldner zu Lorch“ und der historische Staufermarkt hätten sich wieder großer Beliebtheit erfreut. Nicht zuletzt bot das Kloster mit Kreativworkshops etwas für das jüngste Publikum und hatte manch stimmungsvolles Konzert im Angebot.

Für die diesjährige Saison ist wieder einiges geplant

Diese Erfolgsgeschichte soll nun in diesem Jahr fortgeschrieben werden. 2025 steht dabei unter dem Motto „Macht und Wider-



Der Historische Staufermarkt ist einer der Höhepunkte in diesem Jahr.

Foto: Kloster Lorch

stand“, wie Manfred Schramm, erster Vorsitzender des Freundeskreises Lorch, berichtet. Dazu gibt es eine ganze Reihe von Veranstaltungen. Darunter etwa Sonderführungen und Vorträge, bei denen der Freundeskreis den Gästen die Zeit des Bauernkriegs nahebringt, der im Kloster für Verwüstung und Zerstörung gesorgt hatte.

Dabei wird es in mehreren Vorträgen um

Fragen gehen wie: Was führte zu den Vorfällen in Lorch? Wie genau liefen sie ab und wer stand hinter dem Aufstand? Hinzu kommen Rundgänge unter dem Titel „Aufs Klosterdach den roten Hahn“, bei denen die Ereignisse am historischen Ort nähergebracht werden sollen - und zwar von April bis November immer am letzten Sonntag des Monats um 15 Uhr.

Auf die bereits etablierten Angebote im Kloster müssen die Besucherinnen und Besucher nun aber keineswegs verzichten. So wird es wieder zahlreiche Sonderführungen zur Geschichte des Hausklosters der Staufer geben. Außerdem wieder im Programm sind:

- Das **Frühlingserwachen**: Im April ist großer Familien-Erlebnistag geplant,
- der **Erlebnistag** im Kloster im Oktober,

- die beiden **"Kulturgenuss"**-Veranstaltungen des Freundeskreises Kloster Lorch,
- und mehrere **Konzerte**, die die einzigartige Akustik der Kirche nutzen.
- Mit Veranstaltungen gewürdigt werden in diesem Jahr zudem **Irene von Byzanz** und der Dichter **Eduard Mörike**.
- Und im September lädt die Stauferfalknerie Kloster Lorch erneut zum **Historischen Staufermarkt** mit allerlei Aktionen und historischem Umzug ein, so Erik und Gunter Pelz von der Stauferfalknerie.

Öffnungszeiten und Eintritt ins Kloster

Das sind die Öffnungszeiten des Kloster Lorch bis 31. Oktober: Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 11 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 3 Euro, Familien zahlen 15 Euro.

Diese Veranstaltungen stehen demnächst an

Konzert: Cello Recital - Hugo Rannou: "Romantisch! Eine deutsch-französische Geschichte", Sonntag, 23. März, 19 Uhr

Großer Gartenmarkt mit umfangreichem Rahmenprogramm, von Freitag, 28. März, bis Sonntag, 30. März.

Konzert: Klarinetten-Ensemble Clarinova Clarineten am Freitag, 25. April, 19 Uhr.

Kulturgenuss Frühlingserwachen – Großer Familien-Erlebnistag und Aktionstag mit Programm, Sonntag, 27. April, 11 bis 18 Uhr.

Kreativworkshops für Kids: Samstag, 22. März, Thema Frühling; Samstag, 5. April, Thema Ostern; Samstag, 3. Mai, Thema Muttertag/Vatertag.

Kindermitmachtheater Puppenbühne Mini-max: Sonntag, 27. April, Programmteil am "Kulturgenuss", Uhrzeit siehe Aushang; Sonntag, 11. Mai, Muttertag mit Schatzsuche, 14 Uhr

Sonderführungen: Staufisches Vermächtnis, Sonntag, 23. März, 15 Uhr; zum Themenjahr: „Aufs Klosterdach den roten Hahn“, Ostermontag, 21. April, 15 Uhr

Erlebnisführung mit gregorianischen Gesängen der Schola Cantorum Lorchensis: Sonntag, 13. April, 13 Uhr; Sonntag, 11. Mai, 13 Uhr

Vorträge des Freundeskreises Kloster Lorch zum Themenjahr: Wolfgang Kirschenner, Pfarrherr zu Frickenhofen im Bauernkrieg, Vortrag von Walter Hees, Sonntag, 27. April, 17.30 Uhr.

Das ganze Programm gibt es online unter: www.klosterlorch.de.

Diskonacht "Rohrbronn geht steil"

Die Dorfgemeinschaft Rohrbronn und der Förderverein der Rohrbronner Dorfgemeinschaft laden zur Party mit DJ "Chris la Hütt"

VON MICHAELA KÖBL

REMSHALDEN-ROHRBRONN. "Rohrbronn geht steil" - am Samstag, 15. März, laden die Rohrbronner Dorfgemeinschaft und der Förderverein der Rohrbronner Dorfgemeinschaft zu einer Disco-Party im Gemeindehaus in Remshalden-Rohrbronn ein. "DJ Chris la Hütt" heißt dem "Buggl" ein. Und wer meint, so ein kleiner Flecken sei ja nicht gerade prädestiniert für eine knallige Party, hat weit gefehlt.

Schon zum dritten Mal findet das Event nämlich auf dem "Schneggnuggl" statt. Carina Bien erklärt, wie es zur ersten Disco kam: Die Mitglieder des Fördervereins der Rohrbronner Dorfgemeinschaft und die

Rohrbronner Dorfgemeinschaft selbst wollten abseits der im Sommer stattfindenden Hockete eine Veranstaltung für den Flecken ins Leben rufen. Lieber Disco als Konzert, fand die Mehrheit - und schon war es beschlossen.

200 Gäste dürfen rein

Zur ersten Disco durften zunächst nur 100 Gäste kommen, deshalb waren in der ersten Runde auch nur Rohrbronner eingeladen. Mittlerweile aber dürfen 200 Personen zum Event im Gemeindehaus kommen. "Schließlich verteilen die sich ja ohnehin rund ums Haus", weiß Carina Bien. Und so ist die Veranstaltung am Samstagabend für



In Rohrbronn wird am Wochenende ordentlich gefeiert Foto: Pixabay

alle Freunde der tanzbaren Musik, die mindestens 18 Jahre alt sind, geöffnet. Den ganzen Samstag über wird das Vor-

bereitungsteam schufteten und vorbereiten, die Bar aufbauen, hölzerne Hütten für eine alpine Stimmung aufbauen, damit es um 19 Uhr richtig losgehen kann. Bis 2 Uhr in der Nacht gibt es Cocktails, Softgetränke und alles, was das Party-Herz begehrt. Sprudel gibt's für zwei Euro, Cocktails für sechs Euro. Zwischen 19 und 20 Uhr werden alle Getränke zum halben Preis verkauft. Und auch hungrige Tänzer werden nicht allein gelassen: Leberkäs- und Käsebrötchen helfen gegen plötzlich knurrende Mägen.

Der DJ des Abends, DJ "Chris la Hütt" ist den Remstälern von etlichen Partys durchaus bekannt. Ob SchoWo-Handballer-Disko, Après-Ski-Party in Buhlbronn oder Kabinen-

fest im Urbacher "Zom Täle" - der DJ ist mit seiner Musiksammlung am Start. Und nun auch in Rohrbronn. Versprochen sei ein aktueller Mix an Hits. Der Eintritt zur Party kostet acht Euro. Karten gibt es im Vorverkauf unter dorfgemeinschaft@rohrbronn.de oder an der Abendkasse.

Die Einnahmen des Abends möchten die Veranstalter verwenden, um eventuell den Rohrbronner Bolzplatz in den Weinbergen aufzuwerten, nachdem der Spielplatz für die jüngeren Kinder von der Gemeinde erst zuletzt neu angelegt worden war. Was genau realisierbar sei, müsse aber noch mit der Gemeinde abgeklärt werden, so Carina Bien.

Geburtstagsdöner für fünf Euro

Hüseyin Hatay (Barbu Burger House) verkauft am Dienstag, 18. März, Döner extra günstig - Einnahmen an den Hilfsfonds Remshalden

VON MICHAELA KÖBL

REMSHALDEN. Seit mittlerweile drei Jahren ist Hüseyin Hatay der Pächter des Barbu Burger Houses in Remshalden-Grunbach. Erst lief es schleppend, die Corona-Pandemie und ihre Ausläufer hatten das neue Lokal reichlich gebeutelt.

Nachdem er aber sein Angebot um Pizza und Döner erweiterte, läuft es richtig gut. So gar eine Eistecke mit etlichen Sorten gibt es mittlerweile.

Sky-Abo lockt Fußball-Fans

Das Sky-Abo sorgt dafür, dass zu den wichtigen Fußball-Spieltagen reichlich Publikum kommt. Auch die Sportvereine haben sein Lokal als Treffpunkt entdeckt und tagsüber sind oft Eltern mit ihren Kindern in dem Lokal zu finden.

Und aus Dankbarkeit für die herzliche Aufnahme im Remshaldener Teilort, gibt es zum Bar-

bu-Geburtstag das besondere Döner-Angebot. Inzwischen hat es beinahe Tradition: Der 18. März ist Günstiger-Döner-Tag. Von 11 bis 21 Uhr ist das Lokal an der Olgastraße 6 geöffnet.

Wie schon 2024 lockt Hatay dann seine Gäste mit günstigen Preisen. Dieses Jahr gibt's Döner für fünf Euro. "Im vergangenen Jahr sind die Leute bis auf die Straße raus angestanden", erinnert sich Hans-Jürgen Nisi, Vorstandsmitglied des Hilfsfonds für Remshaldener Bürger und oft gesehener Gast bei Hatay.

Hilfe und Spendengelder dringend benötigt

An den Hilfsfonds spendet das Burger House die Einnahmen des Geburtstages. Denn der Verein ist auf Spenden angewiesen. Immer wieder unterstützen die Mitglieder Menschen finanziell, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind, aus der sie sich nicht mehr

selbst befreien können.

Häufig sind es Frührentner, alleinerziehende Frauen, Rentnerinnen, die die Hilfe des Fonds benötigen. Ihre finanzielle Lage ist oftmals so angespannt, dass einfach nichts Außergewöhnliches passieren darf. Eine kaputte Waschmaschine, ein zusammengebrochenes Bett - solche Dinge stellen manche Menschen vor nahezu unlösbare Herausforderungen.

Wer Hilfe braucht, kann sich bei den Vorstandsmitgliedern des Hilfsfonds unter info@hilfsfonds-remshalden.de melden. Hier darf sich auch melden, wer Interesse an einer Mitarbeit im Hilfsfonds hat.

Wer spenden möchte, kann dies bei den Konten Volksbank Stuttgart eG (IBAN DE57 6009 0100 0309 7510 04) oder Kreissparkasse Waiblingen (IBAN DE13 6025 0010 0015 0664 48) tun.



Der 18. März ist Günstiger-Döner-Tag bei Hüseyin Hatay.

Foto: Gabriel Habermann